

«Tage der Sonne» machen Sonnenenergie erlebbar

Anlässlich der zum 12. Mal durchgeführten «Tage der Sonne», vom 1. bis 10. Mai 2015, stellen Firmen, Private, Gemeinden, Energiestädte und Bildungsstätten an voraussichtlich über 100 registrierten Veranstaltungen Neues und Wissenswertes rund um Wärme und Strom von der Sonne vor.

Europaweite Aktion zum Potential der Sonnenenergie

Die «Tage der Sonne» in der Schweiz sind Teil der «European Solar Days», die in der ersten Maihälfte an mehr als 6'000 Veranstaltungen in 20 Ländern stattfinden und über 500'000 Teilnehmende erreichen. Die Europäischen wie auch die Schweizerischen «Tage der Sonne» haben zum Ziel, auf das grosse Potenzial der Solarenergie zur Energieversorgung aufmerksam zu machen und aufzuzeigen, wie sich jede und jeder auf lokaler Ebene für eine saubere, nachhaltige Energieversorgung engagieren kann. Koordinatorin der zahlreichen Veranstaltungen ist die SSES, die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie.

Von der privaten Besichtigung bis zum Solarmobil-Rennen

Die Veranstaltungen in der Schweiz werden von Gemeinden und Energiestädten, Solarfirmen, Energieversorgern, Schulen und Privaten organisiert. Jede Veranstaltung ist einzigartig: vom Tag der offenen Tür, über Projektwochen, Informationsständen in Städtezentren bis hin zu Solarmobil-Rennen ist alles zu sehen. Insgesamt werden in der ganzen Schweiz rund 15'000 Besucherinnen und Besucher erwartet.

Solaranlagen sparen schon heute 200'000 Tonnen CO₂ ein

Immer mehr Hausbesitzerinnen und Investoren setzen auf Wärme und Strom von der Sonne und leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Versorgungssicherheit. Aktuellen Schätzungen zufolge sind hierzulande bereits über 50'000 Photovoltaikanlagen installiert und über 150'000 Anlagen für die Produktion von Warmwasser und zur Unterstützung von Heizungen. Sie ersparen der Umwelt jährlich über 2270'000 Tonnen CO₂.

Das Potential in der Schweiz und weltweit ist riesig

Doch damit ist das Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft: Die Solarenergie ist eine der schnellstmöglich verfügbaren Energieformen. Auf dem rasant wachsenden, weltweiten Energiemarkt ist dies von grosser Bedeutung: Viele andere Produktionsanlagen durchlaufen deutlich aufwändigere Planungs- und Bewilligungsprozesse und wiesen zudem längere Bauzeiten auf. «Solarenergie wird in Zukunft einen entscheidenden Beitrag an eine sichere, unabhängige und einheimische Energieversorgung leisten», erklärt SSES-Präsidentin Annuscha Schmidt.

Für Fragen zu den Tagen der Sonne steht die SSES Medienschaffenden und anderen Interessierten unter news@tagedersonne.ch oder via Telefon auf 031 300 88 00 gerne zur Verfügung.

